

## +PLUS-Weiterbildung

### „Extremismus und Radikalisierungsprävention“

## Übersicht der Dozierenden

### Modul 1:

Annika von Berg ist Politikwissenschaftlerin und Soziologin und forscht zu Radikalisierungs- und Distanzierungsprozessen, Risikobewertung, sozialer Diagnostik und terroristischen Einzeltäter/-innen. Sie ist seit 2018 bei Violence Prevention Network als wissenschaftliche Mitarbeiterin und seit Juni 2021 als Co-Leiterin der Beratungsstelle Bayern tätig.

### Modul 2:

N.N.

### Modul 3:

Dr. Vera Dittmar ist promovierte Sozialwissenschaftlerin und hat aktuell die wissenschaftliche Leitung der Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA) inne. Darüber hinaus hat sie fünf Jahre als systemische Berater\*in im Feld der Distanzierungs- und Ausstiegsbegleitung (Deradikalisierung) gearbeitet. Ihr aktuelles Buch "Systemische Beratung in der Extremismusprävention" ist in diesem Frühjahr bei Kohlhammer erschienen.

Anja Herrmann ist Sozialwissenschaftlerin und arbeitet seit 2020 als wissenschaftliche Mitarbeiterin bei der Forschungsstelle Deradikalisierung (FORA). In diesem Rahmen forscht sie im Bereich Distanzierung und Deradikalisierung von religiös begründetem Extremismus, insbesondere zu systemischen Beratungsmethoden und zu Onlineberatung in diesem Themenfeld sowie zu Kindern, die aus dschihadistischen Kampfgebieten zurückgekehrt sind.

### Modul 4:

Dr. Friedhelm Hartwig ist promovierter Islamwissenschaftler und Arabist. Erste Erfahrungen in der Online-Präventionsarbeit sammelte er bei Violence Prevention Network. Für modus|zad hat er maßgeblich den Forschungsschwerpunkt Monitoring und Trendanalysen konzipiert und mittlerweile zahlreiche Projekte zu islamistischen digitalen Sozialräumen realisiert. Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit ist die Intensivierung des wechselseitigen Wissenstransfers zwischen Präventionspraxis und Wissenschaft. Zu seinen weiteren Expertisen zählen: Counter/Alternative Narrative, Antisemitismus, Verschwörungserzählungen, Propaganda sowie extremistische Brückennarrative/-elemente.

### Modul 5:

Laura Dickmann-Kacsokovics legte ihren Bachelor in Sozialer Arbeit in Köln und ihren Master in Religion in Contemporary Society in London ab. Sie ist zertifizierte Antigewalt- und Kompetenztrainerin und in Weiterbildung zur Systemischen Beraterin (DGSGF). Seit 2017 ist sie in der Präventions- und Distanzierungsarbeit im Bereich religiös begründeter Extremismus tätig. Ihre Dissertationsschrift „Auf dem Weg der Salaf: Eine qualitativ-empirische Studie zur subjektiven Sinnhaftigkeit der Hinwendungsprozesse junger Frauen zu salafistischen Gruppierungen in Deutschland“ hat sie im Herbst 2021 an der Universität Bremen eingereicht.

Lina Thillosen ist staatlich anerkannte Sozialarbeiterin mit einem Master in Friedens- und Konfliktforschung und systemische Beraterin. Sie hat an der Hochschule RheinMain am Fachbereich Soziale Arbeit zu Schule, diskriminierungskritischer Bildung und Sozialer Arbeit geforscht und gelehrt. Derzeit arbeitet sie bei Violence Prevention Network in der Beratungsstelle Hessen in der Präventions- und Distanzierungsarbeit.